



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 02 | 2022

Portfolio Insight | Februar 2022

Der **Monetalis® Global Selection Fund** erzielte im Februar 2022 (25.01.2022 bis 22.02.2022 Monatsultimo) eine Wertminderung in Höhe von **-1,11 Prozent**. Im gleichen Zeitraum gaben der MSCI World (USD) um -0,87 Prozent und der DAX um -2,85 Prozent nach.

Positiv entwickelten sich vor allem der **Quantex Global Value** mit +3,65 Prozent sowie der **Man GLG Alpha Select Alternatives** mit +2,30 Prozent.

Negativ entwickelten sich vor allem der **ValueInvest Lux** (-2,21 Prozent) und **Comgest Growth Europe** (-2,82 Prozent).

Das **Monetalis®-Börsenbarometer** zeigt mit einem Punkt ein Verkaufssignal in der Phase der Baisse. Die Marktbreite ist negativ und notiert zum 22.02.2022 unter dem gleitenden (negativen) Durchschnitt (GD15). Der **Gebert-Indikator** zeigt ein Kaufsignal.

Die **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots** entwickelten sich im Berichtsmonat zwischen 0,00 Prozent bis -3,00 Prozent.

Die chancenorientierte **Monetalis® Best-Select-Strategie 5** mit einer Aktienquote von 100 Prozent entwickelte sich mit 0,00 Prozent am stärksten.

Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 22.02.2022 (Auflage am 30.05.2017)

Der **Monetalis® Global Selection Fund** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der Monetalis Global Selection Fund eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Global Selection Fund	-1,11 %	-11,88 %	1,10 %	5,30 %	10,51 %

Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 22.02.2022 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den **Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios** handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Best-Select 1 „Einkommen“ 10 % Aktien	-3,00 %	-5,61 %	4,07 %	106,17 %	4,28 %
Monetalis® Best-Select 2 „Konservativ“ 30 % Aktien	-2,59 %	-8,50 %	5,52 %	165,27 %	6,06 %
Monetalis® Best-Select 3 „Ausgewogen“ 50 % Aktien	-2,07 %	-10,90 %	6,90 %	235,61 %	8,41 %
Monetalis® Best-Select 4 „Wachstum“ 75 % Aktien	-0,88 %	-12,52 %	8,71 %	355,24 %	11,69 %
Monetalis® Best-Select 5 „Chance“ 100 % Aktien	0,00 %	-15,21 %	10,13 %	477,05 %	14,65 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 02 | 2022

Die Kapitalmärkte unter dem Eindruck des russischen Angriffs

Auf den Kriegsausbruch reagierten die Aktienmärkte weltweit mit Kursverlusten. An der Börse Kiew brach der UTX Ukrainian Traded Index um gut 21 Prozent ein. Der größte wirtschaftliche Verlierer ist jedoch nach Ansicht der Börsen Russland selbst. Der russische Index RTS der Moskauer Börse erlebte in der ersten Reaktion einen Crash um 37 Prozent. Zeitweilig halbierte sich der Wert der börsennotierten russischen Wirtschaft am ersten Tag des Krieges. Die auch von etlichen westlichen Anlegern gehaltene Aktie des russischen Gasmonopolisten Gazprom verlor in einer ersten Reaktion 40 Prozent ihres Wertes. Und die russische Sberbank, das führende Finanzinstitut Russlands, kostete der Angriff sogar drei Viertel ihres Wertes. An den Devisenmärkten brach der Wechselkurs des russischen Rubels ein. Trotz Interventionen der heimischen Notenbank fiel die russische Währung auf den tiefsten Stand ihrer Geschichte, rund 100 Rubel pro Euro. Russische Wirtschaftsexperten hatten vergeblich vor einem Angriffskrieg gegen die Ukraine gewarnt. Die wirtschaftlichen Konsequenzen seines Tuns seien egal, erklärte der russische Diktator Putin.

Mit dem Angriffskrieg des russischen Machthabers Putin gegen die Ukraine setzt dieser offenbar einen langgehegten Plan um, seine verquere Vorstellung der Wiederherstellung eines „tausendjährigen russischen Reiches“ ungeachtet aller völkerrechtlichen Verträge und Prinzipien voranzutreiben. Damit vollzieht sich eine historische geopolitische Veränderung, die wahrscheinlich das ganze Jahrzehnt prägen wird, vielleicht einen Zeitraum darüber hinaus. Es ist die Rückkehr zu einem Ost-West-Konflikt, der der Konfrontation in den Zeiten vor dem Zusammenbruch der Sowjetunion ähnelt. Auch wenn es schwerfällt, den Fortgang, die Dauer und das Ausmaß des Krieges abzuschätzen, muss man zwangsläufig über die wirtschaftlichen Auswirkungen nachdenken. Dabei ergeben sich insgesamt acht Punkte:

1. Das herrschende russische Regime hat sich als internationaler Vertragspartner dauerhaft disqualifiziert. Ausländische Investitionen in Russland sind der Willkür des Diktators ausgesetzt. Es war bislang schon fragwürdig, mit der russischen Kleptokratie Geschäfte zu machen. Nun rächt es sich. Russland kann für den Westen erst „nach Putin“ wieder als Geschäftspartner in Frage kommen.
2. Anders als China ist Russland glücklicherweise für die Weltwirtschaft nicht sehr bedeutend. Die Ausfuhren westlicher Unternehmen nach Russland sind im Verhältnis zur Gesamtleistung überschaubar. Aus Deutschland wurden beispielsweise im vergangenen Jahr Waren im Wert von 26,65 Milliarden Euro nach Russland exportiert. Im Verhältnis zum Gesamtwert der deutschen Exporte von 2021 in Höhe von 1.375 Milliarden Euro sind das nur 1,94 Prozent. Für die meisten westlichen Volkswirtschaften ist die Rolle Russlands als Absatzmarkt noch geringer. Auch wenn einzelne Unternehmen stärker betroffen sind, ist der Wegfall Russlands als Abnehmer verkraftbar. Die Aktienbörse reagiert entsprechend differenziert. Aktien von Unternehmen mit größerem Russland-Geschäft verlieren mehr, darunter westeuropäische Banken, die bislang den Handel mit Russland finanziell begleiteteten. Insgesamt ist der Verlust des Russlandgeschäfts für die westlichen Volkswirtschaften verkraftbar.
3. Größere Auswirkungen hat der Konflikt auf den Rohstoff-Weltmärkten. Russland ist ein großer Exporteur von fossilen Energieträgern, vor allem Erdgas, aber auch Erdöl. Dies prägt auch die Handelsbilanz mit Deutschland. Im vergangenen Jahr zahlte Deutschland 33,1 Milliarden Euro an Russland für seine Einfuhren von dort. Zu den russischen Exportgütern von Bedeutung zählen als Dünger in der Landwirtschaft eingesetzte Kalisalze und bestimmte Metalle. Auch bei diesen Rohstoffen reagieren die Weltmärkte mit einem Preisanstieg. Inwieweit Russland die Exporte von Erdgas, Erdöl, Kali und anderen Bodenschätzen fortsetzen kann, ist fraglich. Zum einen könnte Russland selbst damit drohen, diese Ausfuhren zu stoppen, um westliche Zugeständnisse zu erpressen, zum anderen könnte man im Westen ungeachtet des Bedarfs die Geschäfte mit Russland im Rahmen von Sanktionen beenden.
4. Unter einer anderen politischen Führung hätte Russland die Chance gehabt, die Einnahmen aus dem Export der riesigen Rohstoffvorkommen zu nutzen, um sich zu einer modernen Volkswirtschaft zu entwickeln. Diese Chance hat der Diktator Putin nun endgültig zerstört. Russlands Wirtschaft stützte sich bislang auf die Exporte von Öl, Gas und anderen Rohstoffen. Die Exporterlöse hätten in den wirtschaftlichen



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 02 | 2022

Wandel investiert werden sollen, wanderten aber in die Taschen des Putin-Klans und ihm genehmer Oligarchen. Nachdem dieses Regime schon in den vergangenen zwei Jahrzehnten bei der Modernisierung der russischen Volkswirtschaft versagt hat, begeht es jetzt ökonomischen Selbstmord. Insbesondere die fossilen Rohstoffe verlieren in den nächsten Jahrzehnten an Wert. Das Zeitfenster, das Russland zum Anschluss an die Weltwirtschaft gehabt hat, wurde jetzt von Putin geschlossen.

5. Die Erdgas-Exporte Russlands nach Westeuropa erfolgen bislang zu einem wesentlichen Teil durch die Ukraine als Transferland. Die kürzlich durch die Ostsee laufende, fertiggestellte Nord-Stream-2-Pipeline dürfte deshalb zum Kalkül Putins gehört haben. Denn fraglich ist, ob der Erdgas-Transfer durch die Ukraine angesichts des Krieges dort fortgesetzt wird. Mit dem Stopp des Genehmigungsverfahrens zur Inbetriebnahme von Nord-Stream-2 demonstriert die deutsche Regierung, die neue Pipeline nicht zulasten der Ukraine nutzen zu wollen. Allerdings trägt auch das zum Preisanstieg in Deutschland bei. Die anderen westeuropäischen Länder sind weniger auf Gaslieferungen aus Russland angewiesen. Rückblickend muss man leider feststellen, dass die US-amerikanischen Warnungen vor der Ostsee-Pipeline berechtigt waren.
6. Die Ukraine gilt seit jeher als Kornkammer und hat ihre hohen Getreideüberschüsse bislang auf den Weltmärkten verkaufen können. Ein Wegfall der ukrainischen Getreideexporte gefährdet zwar nicht die Versorgung in Westeuropa, das selbst landwirtschaftliche Überschüsse produziert, dürfte aber zu einem Anstieg des Weltmarktpreises führen. Auch für die Verbraucher in westlichen Ländern könnte das den Preisanstieg bei manchen Lebensmitteln verstärken. Problematischer ist diese Entwicklung aber für Länder, die auf Getreideimporte angewiesen sind, insbesondere eine Reihe ärmerer Schwellen- und Entwicklungsländer.
7. Der ohnehin schon zu beobachtende Anstieg des allgemeinen Preisniveaus, die Inflation, wird durch die oben aufgezeigten Entwicklungen weiter befeuert. Das Wachstum der Weltwirtschaft dagegen, das bislang von einem Aufschwung nach dem Pandemie-Einbruch 2020 gekennzeichnet war, erhält durch die Ereignisse einen Dämpfer. Damit wird das Szenario einer Stagflation wahrscheinlicher, eine Situation, in der die Inflation hoch bleibt, obwohl die Wirtschaft selbst

stagniert, also nicht wächst. Dieses würde die Notenbanken bei ihrer Geldpolitik in eine schwierige Lage bringen. Einerseits müsste die Inflation durch steigende Zinsen eingedämmt werden, andererseits muss darauf geachtet werden, die Wirtschaft damit nicht noch zusätzlich zu belasten.

8. Bislang gingen die Kapitalmärkte davon aus, dass die Zinsen angesichts der Inflation weiter steigen müssten. Wenn die preistreibenden Faktoren aber auf kriegsbedingte Engpässe zurückzuführen sind und die Krise die wirtschaftliche Aktivität belastet, kann der Zinsanstieg schwächer als bislang angenommen ausfallen. Dies trägt zur Stabilisierung des Kursniveaus an den Börsen bei.

Die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft dürften begrenzt bleiben, wenn man von einem auf die Ukraine begrenzten Krieg ausgeht. Dass die höchsten Verluste an der Moskauer Börse zu beobachten sind, zeigt, wer wirtschaftlich der größte Verlierer dieses Wahnsinns ist. Für westliche Investoren bleibt im Vertrauen darauf, dass eine geeinte NATO den Eroberungsfantasien Putins Grenzen setzt, der Rat, die Entwicklung nüchtern zu beobachten. Kursrückschläge an westlichen Börsen bieten auch jetzt wieder Investitionsmöglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Meyer, CFP

Sämtliche Angaben und Inhalte dieses Beitrags enthalten ausschließlich die subjektive Meinung des Erstellers; sie erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine Empfehlung oder Aufforderung zur Zeichnung, zum Kauf, zum Verkauf, zum Tausch oder zum Halten bestimmter Finanzinstrumente dar.



Monetalis® Global Selection Fund
 Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 02 | 2022

Kapitalmarkt kompakt

Volkswirtschaft

- Pandemie verliert dank der Omikron-Variante ihren Schrecken. Russland-Ukraine-Krise verzögert den Wiederaufschwung.
- Die Inflation verharrt auf hohem Niveau. Im weiteren Jahresverlauf wird die Teuerung weniger stark sinken als erhofft.
- Notenbanken werden zur Kehrtwende gezwungen. Folgt die EZB der Fed und der BoE? Erster Zinsschritt wohl 2022.

Aktien

- Erst die Zins- und nun die Russland-Sorgen belasten die Aktienmärkte. Schwellenländeraktien halten sich vergleichsweise gut.
- Lichtblicke bieten die sehr pessimistische Stimmung, die bereits gepreisten Risiken und weiterhin gute Konjunkturaussichten.

Anleihen

- Staatsanleihen zuletzt als sicherer Hafen wieder gefragt. Zunehmende Verflachung der US-Renditekurven.
- Hochzinsanleihen leiden unter zunehmendem Risiko. Schwellenländeranleihen mit attraktiven Renditen.

Edelmetalle & Rohstoffe

- Russland-Ukraine-Eskalation dominiert Energiemärkte. Brent bei über 100 USD je Barrel. Gaspreise explodieren.
- Gold als sicherer Hafen gefragt und jüngst entkoppelt von Realzinsen. Aufwärtspotenzial mittelfristig limitiert.
- Industriemetallmärkte bestimmt von Russlands Angriff. Langfristig kräftig steigende Nachfrage weiter in Sicht.

Währungen

- Safe Haven-Währungen (US-Dollar, Schweizer Franken) wegen Russland-Ukraine-Krise wieder gefragt.
- Der Euro gibt seine Gewinne, die aus der Pressekonferenz von EZB-Präsidentin Lagarde resultierten, wieder ab.
- Für den Euro ist der Weg nach oben steinig. Die EZB müsste auf Straffungskurs gehen, um den Eurokurs zu beflügeln.

Marktentwicklung | Februar 2022 (25.01.2022 bis 22.02.2022)

MSCI World		S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.946	-0,87 %	4.304	-1,19 %	13.870	-1,97 %	1.980	-1,19 %
DAX		MDAX		SDAX		TecDAX	
14.693	-2,85 %	32.191	-0,72 %	14.143	-2,94 %	3.148	-6,16 %
Euro STOXX 50		Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX	
3.985	-2,28 %	26.449	-2,51 %	28,18	-7,54 %	32,04	+8,20 %
EUR/USD		EUR/CHF		EUR/GBP		EUR/Yen	
1,1342	+0,66 %	1,0422	+0,56 %	0,8369	-0,03 %	130,54	+1,60 %
Ölpreis Brent in USD		Ölpreis WTI in USD		Gold in USD		Silber in USD	
96,88	+10,07 %	92,06	+8,00 %	1.898,64	+2,72 %	24,01	+1,46 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 02 | 2022

Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 22.02.2022)



Gebert-Indikator

Inflation	0
Zins	1
EUR/USD	1
Jahreszeit	1
Börsenindikator	Kaufsignal

Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	0,9651
Gleitender Durchschnitt (GD15)	0,9935
Börsenindikator	Verkaufssignal

Kontakt

Monetalis GmbH
Wilhelmstraße 9
D-65719 Hofheim / Taunus
Tel. +49 6192 47070 10
info@monetalis.com
www.monetalis.com

Marcus Meyer, CFP®, EFA®
Tel. +49 177 6852109
mm@monetalis.com

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.

Monetalis Global Selection Fund

ISIN LI0364853700

Aktuelle Daten (per 22.02.2022)

Aktueller NAV EUR 105.30
Fondsvolumen EUR 11'138'108.35

Kategorie

Anlagekategorie Strategiefonds
Anlageuniversum Global
Fokus Anlagezielfonds
UCITS Zielfonds nein

Asset Manager

Quorus Vermögensverwaltung AG
FL-9494 Schaan
www.quorus.li

Vertriebskoordinator Deutschland

Monetalis GmbH
DE-65719 Hofheim am Taunus
www.monetalis.com

Verwaltungsgesellschaft

IFM Independent Fund Management AG
FL-9494 Schaan
www.ifm.li

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
FL-9490 Vaduz
www.llb.li

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young AG
CH-3008 Bern
www.ey.com

Aufsichtsbehörde

FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
FL-9490 Vaduz
www.fma-li.li

siehe Homepage (<https://www.ifm.li/Glossar>)

siehe rechtliche Hinweise auf Seite 4

Wertentwicklung in % (per 22.02.2022 in EUR)



Historische Wertentwicklung in % (per 22.02.2022)

Per Ende	Fonds
2022 MTD	-1.11%
2022 YTD	-11.88%
2021	3.53%
2020	13.56%
2019	14.18%
2018	-9.58%
Seit Lancierung	5.30%
Seit Lancierung (annualisiert)	1.10%

Auflage: 30.05.2017

Historische Wertentwicklung rollierend in % (per 22.02.2022)

	YTD	1 Jahr kumulativ	3 Jahre p.a.	seit Auflage p.a.
Fonds	-11.88%	-11.97%	4.25%	1.10%

Risikokennzahlen

	1 Jahr	Lanc.		1 Jahr	Lanc.
Annualisierte Volatilität	14.17%	10.51%	% Positive	47.27%	53.75%
NAV	124.92	100.00	Schlechteste Periode	-6.26%	-6.26%
Höchster NAV	125.36	125.36	Beste Periode	4.70%	4.70%
Tiefster NAV	105.30	87.88	Maximaler Drawdown	-16.00%	-16.00%
Median	117.01	98.74	Anzahl Beobachtungen	55	253
Mean	116.54	102.85	Sharpe Ratio	-1.06	0.14

Fondsportrait

Fondsname	Monetalis Global Selection Fund
Rechnungswährung des (Teil-) Fonds	EUR
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Fondstyp	OGAW
Abschluss Rechnungsjahr	31.12
Auflegungsdatum	30.05.2017
Erstausgabepreis	EUR 100.00
Erfolgsverwendung	Thesaurierend

Fondsgebühren

Ausgabeaufschlag	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	0%
Management Fee	max. 1.2%
Performance Fee	10.00%
Hurdle Rate	keine
High Watermark	ja
OGC/ TER 1	2.33%
TER 2	3.03%
OGC/TER gültig per	31.12.2021
SRRI laut KIID 01.01.2022	1 2 3 4 5 6 7

Kennnummern

ISIN	LI0364853700
Valor	36485370
Bloomberg	MONETGSL E
WKN	A2DREQ

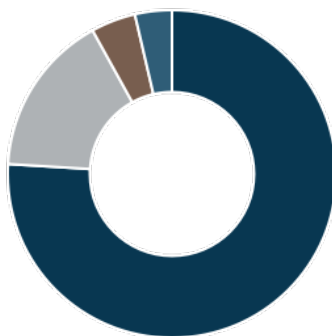
Publikation / Internet

www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com

Top 10-Positionen (per 22.02.2022)

Gesellschaft	Land	Gewichtung
Quantex Funds	Global	10.34 %
ValueInvest - Global -I1-	Global	10.21 %
DNB Fund - Technology -institutional A-	Global	10.07 %
Comgest Growth Europe	Global	10.02 %
SQUAD- European Convictions -I-	Global	9.96 %
Heptagon Fund ICAV - Yacktman US Equity Fund	Global	9.90 %
Man Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	Global	8.36 %
WisdomTree / Gold Commodity Secured	Jersey	4.40 %
Eleva UCITS Fund SICAV - Eleva Absolute Return Europe Fund Europa		3.62 %
NN SICAV - NN Alternative Beta	Global	3.58 %
Total		80.45 %

Länder (per 22.02.2022)



Land	Gewichtung
Global	75.97 %
Liquidität	16.01 %
Jersey	4.40 %
Europa	3.62 %
Total	100.00 %

Branchen (per 22.02.2022)

1. Diverse Branchen	69.52 %
2. Liquidität	16.01 %
3. Diverse Technologien	10.07 %
4. Edelmetalle	4.40 %

Währungen (per 22.02.2022)

Währung	Gewichtung
EUR	86.62 %
USD	13.48 %
Übrige	-0.10 %
Total	100.00 %

Anlagekategorien (per 22.02.2022)

Anlagekategorie	Gewichtung
Aktien	64.11 %
Übrige	19.88 %
Sichtguthaben	16.01 %
Total	100.00 %

Abwicklungsinformationen

Bewertungsintervall	wöchentlich
Bewertungstag	Dienstag
Annahmeschluss Ausgaben	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Annahmeschluss Rücknahmen	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Minimumanlage	1 Anteil
Valuta	T + 3

Einrichtung Deutschland

IFM Independent Fund Management AG
Landstrasse 30
FL-9494 Schaan
T +4232350450
info@ifm.li
www.ifm.li

Vertrieb

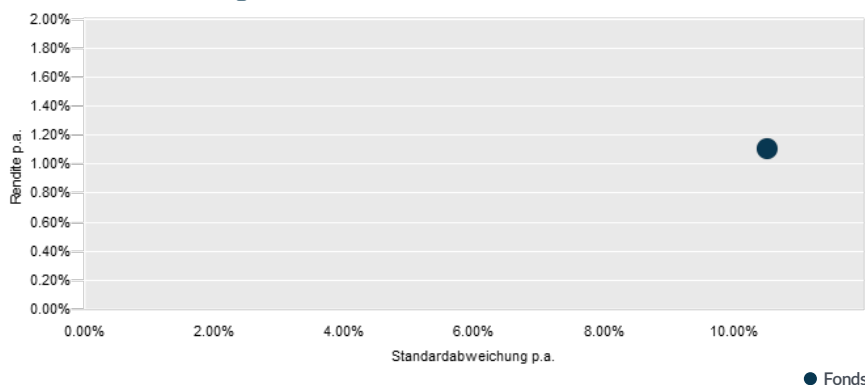
Zulassung zum Vertrieb an Privatanleger	LI, DE
Zulassung zum Vertrieb an professionelle Anleger	LI, DE
Verkaufsrestriktionen	USA

Historische Wertentwicklung pro Kalenderjahr in % (per 22.02.2022)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2022	-10.89	-1.11											-11.88
2021	3.87	-0.23	-5.05	3.02	-3.27	3.28	-0.48	2.66	-0.60	2.32	0.03	-1.65	3.53
2020	1.00	-2.99	-8.70	4.01	4.02	1.93	4.21	-0.22	0.68	1.89	4.11	3.65	13.56
2019	2.17	2.34	1.17	2.84	-2.81	0.82	2.12	-1.82	1.87	0.26	2.47	2.08	14.18
2018	2.47	-1.72	-2.07	1.01	2.04	-1.65	-0.27	-0.40	-1.33	-5.76	0.58	-2.64	-9.58
2017						-0.70	-1.29	-1.57	0.93	1.38	-0.56	0.29	-1.55

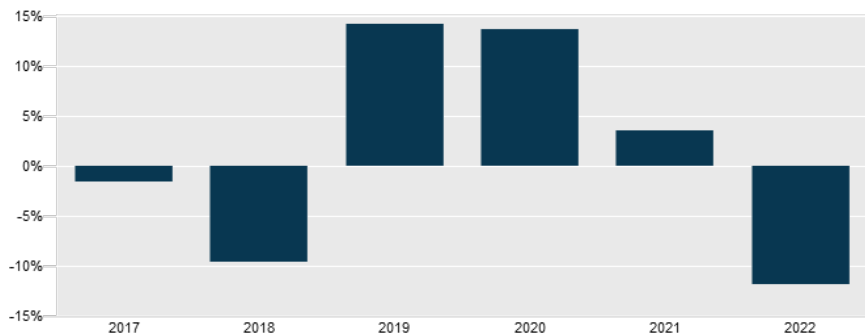
Auflage: 30.05.2017

Risiko-/Rendite-Diagramm (Seit Lancierung)



● Fonds

Historische Wertentwicklung in % (per 22.02.2022)



Auflage: 30.05.2017

Rechtliche Hinweise:

Dieses Marketingmaterial wurde von der IFM Independent Fund Management AG mit der höchstmöglichen Sorgfalt, nach bestem Wissen und nach den Grundsätzen von Treu und Glauben erstellt. Das in diesem Marketingmaterial erwähnte Produkt ist in Liechtenstein domiziliert und dieses Marketingmaterial wird von der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan, Liechtenstein, herausgegeben.

Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds und begründen somit weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen.

Dieses Marketingmaterial sollte im Zusammenhang mit den konstituierenden Dokumenten und den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") gelesen werden. Der Erwerb von Anteilen des Fonds erfolgt auf der Basis der konstituierenden Dokumente und des KIID sowie des letzten Jahresberichtes und, sofern bereits veröffentlicht, des darauf folgenden Halbjahresberichtes. Gültigkeit haben nur die Informationen, die in den oben genannten Dokumenten enthalten sind. Die oben genannten Dokumente sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifm.li und bei der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden.

In der in diesem Marketingmaterial gezeigten Wertentwicklung werden die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Eine Haftung für die in diesem Factsheet enthaltenen Fehler oder Auslassungen wird nicht übernommen.

Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind in den konstituierenden Dokumenten erläutert.

Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Anteile wurden insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert und können daher weder in den USA, noch an US-Bürger angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Dieses Marketingmaterial dient lediglich Informationszwecken und ist für die ausschliessliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Dieses Marketingmaterial darf ohne schriftliche Erlaubnis der IFM Independent Fund Management AG weder ganz noch teilweise kopiert, vervielfältigt oder weiterverteilt werden. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.